

Handlungsfeld 1: Handlungsfeld Klimaschutz/Einsparung von CO2

Maßnahme 1.1:

Neuordnung der Fahrradabstellmöglichkeiten im Zugangsbereich von ÖPNV-Haltestellen (Erhöhung der Zahl der Anschlussbügel, Erhöhung des Sicherheitsgefühls durch mehr Beleuchtung, Überdachung)

- **Ziel:** Förderung der Fahrradnutzung in Kombination mit dem ÖPNV
- **Ort/e:** U-Bahnhaltestelle Dehnhaiide
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Park + Ride-Betriebsgesellschaft mbH,
 - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
- **Bemerkungen:** Vorbildlich: Neuanlage der Fahrradabstellmöglichkeiten im Zugangsbereich der Bahnhaltestellen Saarlandstraße + Alte Wöhr

Maßnahme 1.2:

Instandsetzung vorh. desolater Radwege, die wegen beengter Verhältnisse nicht auf die Straße verlegt werden können.

- **Ziel:** Förderung der Fahrradnutzung im Alltag bzw. Aufwertungs der Alltagsrouten
- **Ort/e:** Stadtteil Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
 - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
 - ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Maßnahme 1.3:

Einbau bzw. Erhöhung der Anzahl von Fahrradanschlussbügeln sowie Bügeln für Lastenfahrrädern in Zugangsbereichen von Verbrauchermärkten und Einkaufsstraßen

- **Ziel:** Förderung der Fahrradnutzung bei Einkaufsfahrten
- **Ort/e:** Verbrauchermärkte in Barmbek-Süd, EKZ Hamburger Meile, insbesondere südöstlicher Zugang Höhe Humboldtstraße, Dehnhaiide
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 1 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Liegenschaftsverwaltungen von Verbrauchermärkten
 - ☞ Center-Management EKZ Hamburger Meile,
 - ☞ Gewerbetreibende
- **Bemerkungen:** Real sind nur wenige Verbrauchermärkte mit einer ausreichenden Zahl von Fahrradanschlussbügeln ausgestattet.

Sektoren: Mobilität Energie Konsum Hitze Dürre/Starkregen Allgemein Aktivierung

* Prioritäten: 1 hoch, 2 Handlungsbedarf, 3 nicht vordringlich

** Kostenintensität (geschätzt): 0 gering, 1 mittel, 2 hoch, 3 extrem hoch

*** Zeithorizont: 1 = Sofortmaßnahme, 2 mittelfristig, 3 langfristig

Vorbildlich: Neuanlage der Fahrradabstellmöglichkeiten am ALDI-Standort Holsteinscher Kamp 65

Maßnahme 1.4:

Umsetzung von geförderten Carsharing-Modellprojekten im Quartier Dehnhaide sowie im Komponisterviertel mit jeweils zwei festen Ausleihplätzen für E-PKWs inkl. Ladesäulen

- **Ziel:** Erleichterung des Mobilitätsumstiegs. Nutzung von Carsharing-Angeboten in Kombi mit ÖPNV anstatt des eigenen Verbrenner-PKWs
- **Ort/e:** Carsharing-Stationen:
 - ☞ Bereich Wohldorfer Straße/Heinskamp
 - ☞ Bereich Beethovenstraße/ Schumannstrass
 - ☞ U-Bahnhaltestelle Dehnhaide
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit,
 - ☞ Bundesministerium für Verkehr, Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
 - ☞ Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft,
 - ☞ Bezirksamt Hamburg-Nord
- **Bemerkungen:** Wissenschaftliche Auswertung der Modellversuche wünschenswert, hohes Umstiegspotenzial bei FahrzeughalterInnen, die ihren PKW nur gelegentlich nutzen

Maßnahme 1.5:

*Unterstützung von Wohnungsmieter*innen/Wohnungseigentümer*innen bei der Installation von PV-Balkonkraftwerken*

- **Ziel:** Förderung des Einsatzes regenerativer Energien
- **Ort/e:** Stadtteil Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Bewohner*innen,
 - ☞ Caritas in Hamburg,
 - ☞ SoliSolar e.V.,
 - ☞ HH Energielotsen
 - ☞ ZEBAU GmbH,
 - ☞ Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft, Klima-Team des BA HH-Nord

Maßnahme 1.6:

*Unterstützung von Vermieter*innen bei der Umsetzung von PV-Mieterstromprojekten*

- **Ziel:** Förderung des Einsatzes regenerativer Energien

Sektoren: Mobilität Energie Konsum Hitze Dürre/Starkregen Allgemein Aktivierung

* Prioritäten: 1 hoch, 2 Handlungsbedarf, 3 nicht vordringlich

** Kostenintensität (geschätzt): 0 gering, 1 mittel, 2 hoch, 3 extrem hoch

*** Zeithorizont: 1 = Sofortmaßnahme, 2 mittelfristig, 3 langfristig

- **Ort/e:** Stadtteil Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Vermieter*innen, Mieter*innen
 - ☞ Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft
 - ☞ Klima-Team des Bezirksamtes HH-Nord

Maßnahme 1.7:

Konsequenter Austausch energieintensiver Leuchtmittel gegen LED-Leuchtmittel

- **Ziel:** Energieeinsparung
- **Ort/e:** Gesamter Bereich des Stadtteils Barmbek-Süd inkl. Öffentlicher Raum
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Bewohner*innen,
 - ☞ Hauseigentümer*innen,
 - ☞ Unternehmen, Einrichtungen,
 - ☞ Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA, zuständig für öffentliche Beleuchtung)

Maßnahme 1.8:

Konsequenter Wechsel von Stromtarifen mit hohen Anteilen fossiler Stromproduktion hin zu Stromtarifen mit ausschließlicher regenerativer Stromproduktion

- **Ziel:** Veränderung des Energiemix, Stärkung regenerativer Energien
- **Ort/e:** Stadtteil Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Bewohner*innen
 - ☞ Haus- und Wohnungseigentümer*innen,
 - ☞ Unternehmen/Gewerbetreibende

Maßnahme 1.9:

Förderung der Durchführung von Kleidertauschbörsen

- **Ziel:** Reduzierung des Ressourcenverbrauchs
- **Ort/e:** Soziokulturelle Zentren/Treffpunkte in Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Bewohner*innen,

☞ Klima-Team des Bezirksamtes HH-Nord

Maßnahme 1.10:

Förderung von örtlichen Repair(-Cafés)- und Upcycling-Aktionen

■ **Ort/e:** Soziokulturelle Zentren/Treffpunkte in Barmbek-Süd

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

☞ Bewohner*innen,

☞ Klima-Team des Bezirksamtes HH-Nord

Handlungsfeld 2: Klimaanpassung

Maßnahme 2.1:

Schaffung von gut erreichbaren "Kühlen Orten" mit Treffpunktcharakter und (kulturellen) Verweilangeboten

■ **Ziel:** Schutz u.a. von vulnerablen Gruppen vor Hitze

■ **Ort/e:**

- ☞ Barmbek-BASCH
- ☞ Hamburger Meile
- ☞ Alster-City-Komplex
- ☞ Humboldt Campus Hamburg
- ☞ ehem. Haus der Jugend Flachsland
- ☞ Schön Klinik Hamburg Eilbek
- ☞ ehem. Budenhagenkirche/Afrotopia culture + innovation
- ☞ Kath. Kirche St. Sophien

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

- ☞ Bewohner*innen
- ☞ Haus- und Wohnungseigentümer*innen,
- ☞ Unternehmen/Gewerbetreibende

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Temporäre Finanzierung von Raummieten
- ☞ Zuschüsse/Förderung des Einbaus von Split-Klimageräten, altn. passive Hitzeschutzmaßnahmen (Fassaden- und Dachbegrünungen, Senkrechtmarkisen etc.)
- ☞ Zuschüsse zur Raumausstattung und ggf. zum Einbau sanitärer Anlagen,
- ☞ Kooperation mit dem Kulturpunkt Basch bei der Entwicklung und Umsetzung temporärer kultureller Angebote
- ☞ Betreuung älterer Menschen durch die Lots*Innen QplusAlter
- ☞ zu Ort kath. Kirche St. Sophien: Öffnungszeiten außerhalb religiöser Andachtzeiten/Gottesdienste

Maßnahme 2.2:

Installation von Sprühnebelstelen im öffentlichen Raum mit hohen Fußgängerfrequenzen und starker Versiegelung/Hitzeinseln, idealerweise in Kombi mit einer Wasserzapfstelle

■ **Ziel:** VTemporäre Reduzierung der Umgebungstemperaturen im Bereich von urbanen Hitzeinseln, zusätzliches Trinkwasserangebot u.a. für Menschen ohne Zugang zu Trinkwasser

Sektoren: Mobilität Energie Konsum Hitze Dürre/Starkregen Allgemein Aktivierung

* Prioritäten: 1 hoch, 2 Handlungsbedarf, 3 nicht vordringlich

** Kostenintensität (geschätzt): 0 gering, 1 mittel, 2 hoch, 3 extrem hoch

*** Zeithorizont: 1 = Sofortmaßnahme, 2 mittelfristig, 3 langfristig

■ **Ort/e:**

- ☞ Bereich Zugang U-Bahnhaltestelle HH Straße
- ☞ Bereich Zugang U-Bahnhaltestelle Dehnhaide
- ☞ Bereich Zugang zum Hauptgebäude der Schön Klinik Hamburg Eilbek,
- ☞ Spielplatz Friedrichsberger Park
- ☞ Eingangsbereiche von Schulen in Barmbek-Süd

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

- ☞ HAMBURG WASSER,
- ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
- ☞ Schön Klinik Hamburg Eilbek,
- ☞ Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Prüfung der Möglichkeit der Nutzung von Hydranten zur Wasserversorgung der Sprühstelen.
- ☞ Festlegung der Zuständigkeit für die Errichtung, den temporären Betrieb, die Winterfestmachung, die Kosten des Wasserverbrauchs sowie die Unterhaltung/Instandsetzung von Sprühnebelstelen durch den Hamburger Senat, sinnvollerweise: HAMBURG WASSER

Maßnahme 2.3:

Installation von Sprühnebelstelen im öffentlichen Raum mit hohen Fußgängerfrequenzen und starker Versiegelung/Hitzeinseln, idealerweise in Kombi mit einer Wasserzapfstelle

- **Ziel:** VTemporäre Reduzierung der Umgebungstemperaturen im Bereich von urbanen Hitzeinseln, zusätzliches Trinkwasserangebot u.a. für Menschen ohne Zugang zu Trinkwasser

■ **Ort/e:**

- ☞ Bereich Zugang U-Bahnhaltestelle HH Straße
- ☞ Bereich Zugang U-Bahnhaltestelle Dehnhaide
- ☞ Bereich Zugang zum Hauptgebäude der Schön Klinik Hamburg Eilbek,
- ☞ Spielplatz Friedrichsberger Park
- ☞ Eingangsbereiche von Schulen in Barmbek-Süd

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

- ☞ HAMBURG WASSER,

- ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
- ☞ Schön Klinik Hamburg Eilbek,
- ☞ Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Prüfung der Möglichkeit der Nutzung von Hydranten zur Wasserversorgung der Sprühstelen.

Maßnahme 2.4:

Installation von gut erreichbaren Trinkwasserspendern im öffentlichen Raum mit hohen Fußgängerfrequenzen

- **Ziel:** Erhöhung des Trinkwasserangebots im öffentlichen Raum, Bekämpfung der Dehydrierung u. a. von vulnerablen Gruppen



- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

- ☞ HAMBURG WASSER,
- ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Zuständigkeit für Trinkwasserspender: siehe Pkt. 2.2,
- ☞ Trinkwasserspender im Bereich des Spielplatzes Biedermannplatz sollte idealerweise mit einer Toilette für die Spielplatznutzer*innen kombiniert werden.

Maßnahme 2.5:

Umsetzung eines urbanen Mini-Wald-Projekts

■ **Ziele:**

- ☞ Verbesserung des örtlichen Kleinklimas durch Abkühlung
- ☞ Bindung von CO₂
- ☞ Förderung der Artenvielfalt und des Naturerlebnisses in der Stadt

■ **Orte:**

- ☞ Freifläche auf dem Gelände der Schön-Klinik Hamburg Eilbek südl. des Hubschrauberlandeplatzes
- ☞ Teilfläche des Johannes-Prassek-Parks nördlich der Boulebahn

- **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 1 | Zeithorizont**: 2**

■ **Akteur/e:**

- ☞ Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft
- ☞ Schön-Klinik Hamburg Eilbek

- ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raumes
- ☞ Citizens Forests e. V.
- ☞ Klima-Eltern im Barmbek Basch

Maßnahme 2.6:

Umwandlung bzw. Entsiegelung von Straßenverkehrsflächen: Rückbau einer Fahrspur und Flächen-Renaturierung

■ **Ziel:**

Erhöhung des Grünanteils durch Schaffung von zusammenhängenden, baumbestanden Grünstreifen als Gegenmodell zum damaligen Planungsleitbild der autogerechten Stadt

■ **Ort:**

Hamburger Straße/Nord-West-Seite zwischen Winterhuder Weg und Adolph-Schönfelder-Straße

■ **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**

■ **Akteur/e:**

- ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
- ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
- ☞ BA HH-Nord

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten
- ☞ Die vorgeschlagen Maßnahmen stellen einen 1. Schritt dar.
- ☞ Die Straßen, Straßennebenflächen und Grünflächen sollten perspektivisch im Sinne des *Teilräumlichen Leitbilds: Großstädtischer Boulevard mit neuer Aufenthaltsqualität - Abschnitt 2 / Gutachterliche Untersuchung der Magistrale vom "Mundsburger Damm bis zur Bramfelder Straße"* neu geordnet werden.
Siehe auch: https://beteiligung.hamburg/magistrale/sites/default/files/public/downloads/Kurzfassung_Ergebnisdokumentation.pdf

Maßnahme 2.7:

Aufhebung einer Fahrspur und Verlagerung der Längsparkplätze auf diese Fahrspur. Umwandlung bzw. Entsiegelung der aufgehobenen PKW-Abstellflächen zur Flächen-Renaturierung

■ **Ziel:**

Erhöhung des Grünanteils durch Schaffung von zusammenhängenden, baumbestanden Grünstreifen als Gegenmodell zum damaligen Planungsleitbild der autogerechten Stadt

■ **Ort:**

Oberaltenallee/Süd-Ost-Seite zwischen Winterhuder Weg und Wagnerstraße

■ **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**

■ **Akteur/e:**

Sektoren: Mobilität Energie Konsum Hitze Dürre/Starkregen Allgemein Aktivierung

* Prioritäten: 1 hoch, 2 Handlungsbedarf, 3 nicht vordringlich

** Kostenintensität (geschätzt): 0 gering, 1 mittel, 2 hoch, 3 extrem hoch

*** Zeithorizont: 1 = Sofortmaßnahme, 2 mittelfristig, 3 langfristig

- ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
- ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
- ☞ BA HH-Nord

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten
- ☞ Die vorgeschlagen Maßnahmen stellen einen 1. Schritt dar.
- ☞ Die Straßen, Straßennebenflächen und Grünflächen sollten perspektivisch im Sinne des *Teilräumlichen Leitbilds: Großstädtischer Boulevard mit neuer Aufenthaltsqualität - Abschnitt 2 / Gutachterliche Untersuchung der Magistrale vom "Mundsburger Damm bis zur Bramfelder Straße"* neu geordnet werden.
Siehe auch: https://beteiligung.hamburg/magistrale/sites/default/files/public/downloads/Kurzfassung_Ergebnisdokumentation.pdf

Maßnahme 2.8:

Umwandlung bzw. Entsiegelung von Straßenverkehrsflächen: Rückbau einer Fahrspur und Flächen-Renaturierung

■ **Ziel:**

Erhöhung des Grünanteils durch Schaffung von zusammenhängenden, baumbestandenn Grünstreifen. Die Straße Barmbeker Markt ist ein ausgewiesener Hitze hotspot. Durch die Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen soll die Hitzebelastung reduziert werden.

■ **Ort:**

Straße Barmbeker Markt/Süd-Ost-Seite zwischen Dehnhaid und Pfenningsbusch

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**

■ **Akteur/e:**

- ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
- ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
- ☞ BA HH-Nord

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten
- ☞ Durch diese Maßnahme bleiben weiterhin zwei Fahrspuren stadteinwärts und stadtauswärts bestehen.

Maßnahme 2.9:

Umwandlung bzw. Entsiegelung von Straßenverkehrsflächen: Rückbau einer Fahrspur und Flächen-Renaturierung

■ **Ziel:**

Erhöhung des Grünanteils durch Schaffung von zusammenhängenden, baumbestandenn Grünstreifen. Die Hamburger Straße ist ein ausgewiesener Hitze hotspot. Durch Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen soll die Hitzebelastung reduziert werden.

■ **Ort: Hamburger Straße/Nord-**

Sektoren: **Mobilität** **Energie** **Konsum** **Hitze** **Dürre/Starkregen** **Allgemein** **Aktivierung**

* Prioritäten: 1 hoch, 2 Handlungsbedarf, 3 nicht vordringlich

** Kostenintensität (geschätzt): 0 gering, 1 mittel, 2 hoch, 3 extrem hoch

*** Zeithorizont: 1 = Sofortmaßnahme, 2 mittelfristig, 3 langfristig

- West-Seite und Süd-Ost-Seite zwischen Adolph-Schönfelder-Straße und Barmbeker Markt

■ **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**

■ **Akteur/e:**

- ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
- ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
- ☞ BA HH-Nord

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten
- ☞ Durch diese Maßnahme bleiben weiterhin zwei Fahrspuren stadteinwärts und stadtauswärts bestehen.
- ☞ Die Straßen, Straßennebenflächen und Grünflächen sollten perspektivisch im Sinne des *Teilräumlichen Leitbilds: Großstädtischer Boulevard mit neuer Aufenthaltsqualität - Abschnitt 3 / Gutachterliche Untersuchung der Magistrale vom "Mundsburger Damm bis zur Bramfelder Straße"* neu geordnet werden.
Siehe auch: https://beteiligung.hamburg/magistrale/sites/default/files/public/downloads/Kurzfassung_Ergebnisdokumentation.pdf

Maßnahme 2.10: Anpflanzung von Straßenbäumen im Bereich von stark versiegelten Verkehrs- und Verkehrsnebenflächen

- **Ziel:** Erhöhung der Abdeckung/Verschattung versiegelter Bereiche zur Verringerung der Aufheizung, Bindung von CO₂, Kühlung der Umgebung durch Verdunstung

■ **Orte:**

- ☞ westliche Dehnhaide zwischen Von-Essen-Straße und Barmbeker Markt
- ☞ Winterhuder Weg zwischen Hamburger Straße und Weidestraße
- ☞ Mozartstraße zwischen Winterhuder Weg und Bachstraße
- ☞ Hufnerstraße zwischen Wiesendamm und Brucknerstraße
- ☞ Reesestraße zwischen Barmbeker Markt und Hufnerstraße

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

- ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten

Maßnahme 2.11:

Anpflanzung von Bäumen an den Rändern der Spielplätze Johannes-Prassek-Park + Glückstraße + BSP Damerowsweg, ggf. Installation von Sonnensegeln

- **Ziel:** Verschattung des Spielbereich zur Hitzereduzierung, um die Nutzung in Hitzeperioden zu gewährleisten
- **Orte:**
 - ☞ Johannes-Prassek-Park
 - ☞ Spielplatz Gluckstraße
 - ☞ BSP Damerowsweg
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
- **Bemerkungen:**
 - ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten

Maßnahme 2.12:

Durchführung von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen im Bereich des Schulhofes der Grundschule Humboldtstraße (Anpflanzung zusätzlicher Bäume und Anlage von Grünbeeten)

- **Ziel:** Erhöhung der Abdeckung/Verschattung versiegelter Bereiche zur Verringerung der Aufheizung, Bindung von CO₂, Kühlung der Umgebung durch Verdunstung
- **Ort:** Humboldtstraße 30
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Maßnahme 2.13:

Anpflanzung von Bäumen an den Rändern der Spielplätze Johannes-Prassek-Park + Gluckstraße + BSP Damerowsweg, ggf. Installation von Sonnensegeln

- **Ziel:** Verschattung des Spielbereichs zur Hitzereduzierung, um die Nutzung in Hitzeperioden zu gewährleisten
- **Orte:**
 - ☞ Johannes-Prassek-Park
 - ☞ Spielplatz Gluckstraße
 - ☞ BSP Damerowsweg
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
- **Bemerkungen:**
 - ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten

Maßnahme 2.14:

Durchführung von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen im Bereich des Schulhofes der Sekundarschule Ilse-Löwenstein-Schule (Anpflanzung zusätzlicher Bäume und Anlage von Grünbeeten)

- **Ziel:** Erhöhung der Abdeckung/Verschattung versiegelter Bereiche zur Verringerung der Aufheizung, Bindung von CO₂, Kühlung der Umgebung durch Verdunstung
- **Ort:** Humboldtstraße 89
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Maßnahme 2.15:

Durchführung von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen im Bereich des Schulhofes der Sekundarschule Ilse-Löwenstein-Schule (Anpflanzung zusätzlicher Bäume und Anlage von Grünbeeten)

- **Ziel:** Erhöhung der Abdeckung/Verschattung versiegelter Bereiche zur Verringerung der Aufheizung, Bindung von CO₂, Kühlung der Umgebung durch Verdunstung
- **Ort:** Humboldtstraße 89
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Maßnahme 2.16:

Starke Berücksichtigung der Elemente einer blau-grünen Infrastruktur bei der geplanten Umgestaltung der Dehnhaiide, Rückbau von überdimensionierten Verkehrsflächen zugunsten baumbestandener Grünflächen, insbesondere im Bereich der westlichen Dehnhaiide/Anschluss Barmbeker Markt

- **Ziel:** Die Dehnhaiide ist ein ausgewiesener Hitzehotspot. Durch Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen soll die Hitzebelastung reduziert werden
- **Ort:** Dehnhaiide, gesamter Straßenzug
- **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
- **Bemerkungen:** Umgestaltung ist für das Ende der 20er-Jahre vorgesehen

Maßnahme 2.17:

Verknüpfung der einzelnen Baumscheiben durch Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen zu einem zusammenhängenden Grünstreifen, Schaffung von Versickerungsmulden in den Zwischenräumen

- **Ziel:** Schutz der Straßenbäume in Hitze- und Dürreperioden durch natürliche Bewässerung

- **Ort:** Dehnhaid Hs. 40 bis 58
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
 - ☞ Fachamt Management des öffentlichen Raumes
- **Bemerkungen:** Umgestaltung ist für das Ende der 20er-Jahre vorgesehen

Maßnahme 2.18:

Erstellung einer unterirdischen Rigolen-Anlage zur Zwischenspeicherung und Versickerung von Regenwasser, Anschluss der Flachdachentwässerungssiele der Sporthalle Adolph-Schönfelder-Schule sowie von Regensammelmulden an die Rigolen-Anlage

- **Ziel:** Förderung der Versickerung und Zwischenspeicherung von Regenwasser, u.a. zur Anhebung des Grundwasserspiegels u. a. zur Sicherung der Bewässerung der angrenzenden Straßenbäume und Gehölze des Grünstreifens
- **Ort:** Im Bereich des Grünstreifens Dehnhaid, Höhe Hs. 75 gegenüber, bzw. Straßensüdseite in Zuordnung zur Sporthalle der Adolph-Schönfelder-Schule
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft,
 - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raumes
- **Bemerkungen:** Umgestaltung ist für das Ende der 20er-Jahre vorgesehen

Maßnahme 2.19:

Prüfung weiterer Standorte für die Errichtung unterirdischer Rigolen-Anlagen in Barmbek-Süd, insbesondere im Bereich großflächiger, öffentlicher Flachdachgebäude in Zuordnung zu Grünanlagen

- **Ziel:** Förderung der Versickerung und Zwischenspeicherung von Regenwasser, u.a. zur Anhebung des Grundwasserspiegels u. a. zur Sicherung der Bewässerung der angrenzenden Straßenbäume und Gehölze des Grünstreifens
- **Ort:** offen
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums

Maßnahme 2.20:

Prüfung sämtlicher Straßennebenflächen in Barmbek-Süd auf Eignung für Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen einschließlich der Schaffung von Versickerungsmulden in den Zwischenräumen der Baumscheiben

- **Ziel:** Schutz der Straßenbäume in Hitze- und Dürreperioden durch natürliche Bewässerung bei Niederschlägen

■ **Ort:** Stadtteil Barmbek-Süd

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums

Maßnahme 2.21:

Herrichtung einer größeren Nutzfläche für die urbane Lebensmittelproduktion, Schaffung von vertikalen Gärten, Direktvermarktung der erzeugten Lebensmittel (Obst und Gemüse) per Verkaufsautomaten im Zugangsbereich der S-Bahn- Haltestelle Friedrichsberg

■ **Ziel:** Ermöglichung einer gemeinorientierten Lebensmittelproduktion, Einsparung von Ressourcen bei der Lebensmittelproduktion und der örtlichen Vermarktung der erzeugten Lebensmittel- und Dürreperioden durch natürliche Bewässerung bei Niederschlägen

■ **Ort:** Teilfläche auf dem Gelände der Schön Klinik Hamburg Eilbek (Bereich ehemaliger Blutspendedienst des LBK Eilbektal 111/Grete-Zabe-Weg)

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 1 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

☞ Schön Klinik Hamburg Eilbek

☞ Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft

Handlungsfeld 3: Finanzierung der vorgeschlagenen Maßnahmen

Maßnahme 3.1:

Bereitstellung eines fachamtsübergreifenden Budgets i. H. v. 10 Mio. Euro (ggf. aus dem Klima- und Transformationsfonds des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie) zur Finanzierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen des Bezirks Hamburg-Nord u.a. im Stadtteil Barmbek-Süd

- **Ziel:** Finanzierung der Maßnahmen mit der höchsten Priorität für Barmbek-Süd im Zuständigkeitsbereich des Bezirksamtes Hamburg-Nord
- **Ort:** t.n.z.
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Hamburger Senat
 - ☞ Behörde für Finanzen und Bezirksangelegenheiten
- **Bemerkungen:** Analog zum RISE-Verfahren: Aufstellung von ZMKPen (Zeit-Maßnahmen-Kosten-Plänen) für die Maßnahmen der höchsten Priorität durch das Bezirksamt Hamburg-Nord/Klimateam

Maßnahme 3.2:

Verdopplung der Globalzuweisung des Hamburger Senats an den Bezirk Hamburg-Nord für die Pflege städtischer Grünflächen inkl. des Straßenbegleitgrüns von derzeit 54 Cent/qm/p.a. auf 1,20 Euro/qm/p.a

- **Ziel:** Sicherung der Folgekosten bzw. der Pflegeaufwendungen für die im Rahmen von Entsiegelungsmaßnahmen neu geschaffenen Vegetationsflächen. Sicherung des erhöhten Pflegeaufwands von Grünflächen im Rahmen von Biodiversitätsmaßnahmen
- **Ort:** t.n.z.
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
 - ☞ Hamburger Senat
 - ☞ Behörde für Finanzen und Bezirksangelegenheiten
- **Bemerkungen:** Die vom Hamburger Senat dem Bezirksamt Hamburg-Nord bereitgestellten Globalmittel für die Pflege und Unterhaltung der Grün- und Straßennebenflächen reichen bei weitem nicht aus

Maßnahme 3.3:

Bereitstellung von Zuwendungsmittel i.H.v. 530.000,- Euro für die Einrichtung und den temporären Betrieb von acht "Kühlen Orten" im Stadtteil Barmbek-Süd, bezogen auf das 1. Betriebsjahr

- **Ziel:** Sicherung der Erstausrüstungskosten sowie der Folgekosten der Einrichtung von "Kühlen Orten"
- **Ort:** t.n.z.

Sektoren: Mobilität Energie Konsum Hitze Dürre/Starkregen Allgemein Aktivierung

* Prioritäten: 1 hoch, 2 Handlungsbedarf, 3 nicht vordringlich

** Kostenintensität (geschätzt): 0 gering, 1 mittel, 2 hoch, 3 extrem hoch

*** Zeithorizont: 1 = Sofortmaßnahme, 2 mittelfristig, 3 langfristig

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

- ☞ Hamburger Senat
- ☞ Behörde für Finanzen und Bezirksangelegenheiten

- **Bemerkungen:** Zuwendungsempfänger sind die jeweiligen Träger der "Kühlen Orte". Erhöhung der Budgets des Kulturpunktes im BaschKulturhaus Dehnhaide e.V. zur Sicherstellung von temporären kulturellen Angeboten in den "Kühlen Orten"

Maßnahme 3.4:

Erhöhung der Globalzuweisung des Hamburger Senats um 400.000,- € zur Finanzierung der Personalkosten von vier Vollzeitstellen im Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Management alle des öffentlichen Raumes (Grünabt./Tiefbauabt., Stellenwertigkeit: mindestens Entgeltgruppe E 9d des TVöD)

- **Ziel:** Sicherung der zeitnahen Steuerung und Umsetzung der vorgeschlagen Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung

- **Ort:** t.n.z.

■ **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 1**

■ **Akteur/e:**

- ☞ Hamburger Senat
- ☞ Behörde für Finanzen und Bezirksangelegenheiten

- **Bemerkungen:** Die Mitarbeiter*innen im Fachamt Management des öffentlichen Raums sind aufgrund hoher Anforderungen und nicht vorgenommenen Stellennachbesetzungen bzw. Stellenstreichungen bereits heute stark überlastet. Von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen sind u.a. sogenannte "Vorbehaltsstraßen" betroffen, die in den Zuständigkeitsbereich des LSBG fallen. Daher muss es auch hier zu einer Erhöhung des Personalbestands kommen.

Handlungsfeld 4:

Bewohner*innen-Aktivierung für Klimaschutz und Klimaanpassung

Maßnahme 4.1:

Veröffentlichung einer Kopie der abgestimmten Übersicht der erforderlichen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf der Homepage www.barmbek-sued.de mit dem Ziel, Ideen für weitere Maßnahmen in Barmbek-Süd zu sammeln. Durchführung eines Beteiligungstages im Barmbek°Basch. Werbung für diese Aktivitäten im Barmbeker Wochenblatt und bei nebenan.de

Maßnahme 4.2:

Informationen zu den Verfahrensschritten und den behördlichen Zuständigkeiten inkl. der aktuellen Kontaktdaten zur Begründung von Grünpatenschaften auf der Homepage www.barmbek-sued.de

Maßnahme 4.3:

Informationen zu den Hitzehotspots in Barmbek-Süd in Form von Plangrafiken, Veröffentlichung unter www.barmbek-sued.de

Maßnahme 4.4:

Informationen zu den Überschwemmungszonen nach Starkregenereignissen in Barmbek-Süd in Form von Plangrafiken, Veröffentlichung unter www.barmbek-sued.de

Maßnahme 4.5:

Nutzung der Schaukästen des Stadtteilrates Barmbek-Süd zur Information über die Arbeit der AG Klima des STR und zur Anregung von Beteiligung an der Arbeit der AG Klima

Maßnahme 4.6:

Nutzung der örtlichen, internetbasierten Kommunikationsplattformen wie SPOND, nebenan.de, facebook, WhatsApp-Gruppe AG Klima, zur Information über die Arbeit der AG Klima des STR und zur Anregung von Beteiligung an der Arbeit der AG Klima

Maßnahme 4.7:

Informationsverbreitung zu den Themen örtlicher Klimaschutz und örtliche Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen des Podcast Barmbek-Süd - "DER BASCHCAST"